

| HAUSHALT | | | | 2024/2025 | |
|---|---------------|-------------------|---------|----------------|--|
| STELLUNGNAHME zu Antrag | | | | DHH/2023/8005 | |
| Internationale Zusammenarbeit/India Board Antrag: AfD-Gruppe | | | | | |
| Seite HH-Plan | Produktgruppe | Kontierungsobjekt | | Plankonto/FiPo | |
| 449 | 5710-800 | | | | |
| Aufwand (in Euro) | | | | | |
| 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
| -104.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | -99.000 | |
| Wählen Sie ein Element aus | | | | | |
| 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
| | | | | | |

In der Strategie 2030 der Wirtschaftsförderung, die unter der Mitwirkung des Gemeinderats entwickelt und 2022 verabschiedet wurde, ist auch die Akquise von ausländischen Investoren, Unternehmen sowie Fach- und Führungskräften im Handlungsfeld 6 wichtiger Bestandteil. Neben Frankreich ist der Zielmarkt Indien ein Schwerpunkt, für den eine verstärkte Sichtbarkeit und eine entsprechend starke Bewerbung verfolgt werden.

Im Rahmen der Haushaltssicherung wurden bereits Mittel in Höhe von 35.000 Euro eingespart. Zur Fortführung der wirtschaftlichen Aktivitäten Karlsruhes in Indien und eines aktiven India Board Netzwerks unter Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Dr. Mentrup sind die Finanzmittel notwendig. Aus diesem Kreis haben sich bereits zahlreiche Sponsoringpartner zusammengefunden, um sich und den Standort Karlsruhe gemeinsam in Veranstaltungen, Messen oder über die Webseite www.india-karlsruhe.com zu positionieren. Die Webseite ist momentan noch aktiv, wird aber aktuell sowohl redaktionell als auch technisch neu aufgestellt; eine Beispielung über Social-Media-Kanäle ist zusätzlich geplant.

Die Finanzmittel sind notwendig zur Umsetzung der Strategie einer internationalen Wirtschaftsförderung. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.